



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte des Berliner Humboldt-Gymnasiums in den Jahren 1875 - 1925**

**Cohn, Carl**

**Berlin, [1925]**

VII. Zeichenlehrer.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70112)

#### IV. Katholische Religionslehrer.

1. Adler, Gemeindefchullehrer, seit Oſtern 1924.
2. Fronober, Kaplan, ſeit Michaelis 1924.
3. Dr. Golla, Kaplan, Michaelis 1921 bis Michaelis 1924.
4. Heiſig, Kaplan, Michaelis 1920 bis Michaelis 1921, wurde als Präfekt an das Konvikt in Breslau berufen.
5. Dr. Hürfeld, Kaplan, Oſtern 1921 bis Michaelis 1924.
6. Klimek, Kaplan, Michaelis 1910 bis Michaelis 1911.
7. Siemes, Kaplan, Michaelis 1913 bis Michaelis 1920, wurde Pfarrer.
8. Strube, Gemeindefchullehrer, Michaelis 1910 bis zu ſeinem Tode am 10. Auguſt 1919.
9. Tecklenborg, Kaplan, Michaelis 1911 bis Michaelis 1913.
10. Belten, Kaplan, Oſtern 1922 bis Oſtern 1923.

#### V. Jüdiſche Religionslehrer.

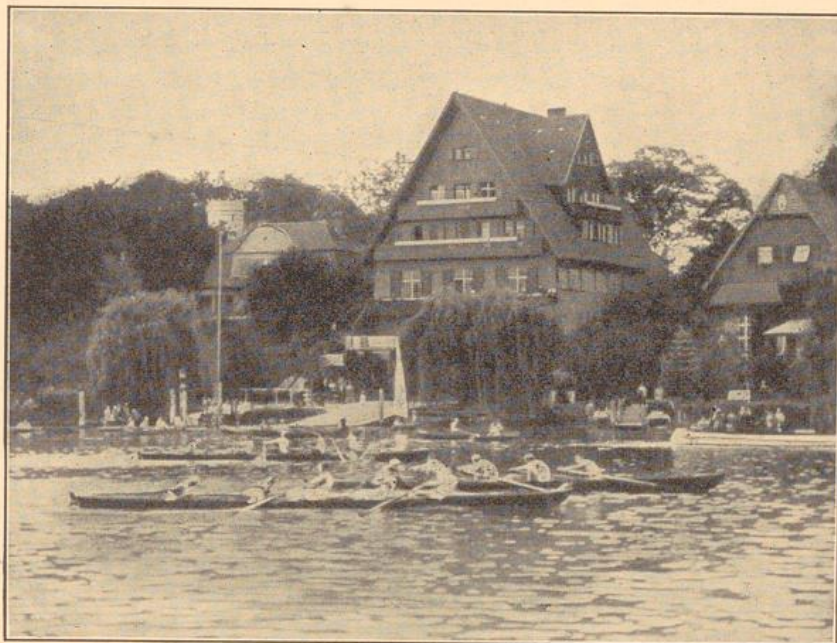
1. Dr. Alexander, Siegfried, Rabbiner, ſeit Oſtern 1925.
2. Gans, Religionslehrer, Oſtern 1906 bis Oſtern 1908.
3. Dr. Roſenthal I, Ludwig, Rabbiner, Oſtern 1908 bis Michaelis 1924.
4. Dr. Roſenthal II, Arthur, Rabbiner, Sommer 1920 und 1924 bis 1925.

#### VI. Gefanglehrer.

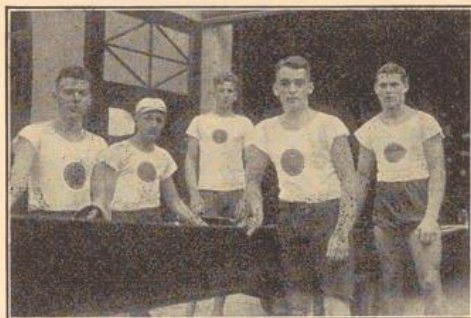
1. Baumert, Gemeindefchullehrer, vom 7. Januar 1916 bis zum Ende des Krieges, Vertretung.
2. Gäbler, Guſtav, geb. 1846, Oſtern 1880 bis Oſtern 1888, der erſte Gefanglehrer des Gymnaſiums.
3. Harms, Gefanglehrer, Sommer 1915 bis 1916, Vertretung.
4. Hennig, Komponiſt, Sommer 1889, Vertretung.
5. Jrgang, Organiſt, Sommer 1896, Sommer 1898, Sommer 1900, Vertretung, geſtorben.
6. Krengel, Organiſt, Sommer 1904 Vertretung.
7. Langelütje, Gefanglehrer, Frühjahr 1894, Vertretung.
8. Pfannſchmidt, Heinrich, geb. 1863, 1887 Gefanglehrer am Friedrichs-Gymnaſium, ſeit Oſtern 1888 Gefanglehrer am Humboldt-Gymnaſium, ſeit 1892 feſt angeſtellt, Königlich Muſikdirektor 1903, Studienrat September 1925.
9. Pieth, Organiſt, Sommer 1888, Vertretung.
10. Steinhaufen, Paul, Kapellmeiſter, Auguſt 1914 bis 1915, Vertretung.

#### VII. Zeichenlehrer.

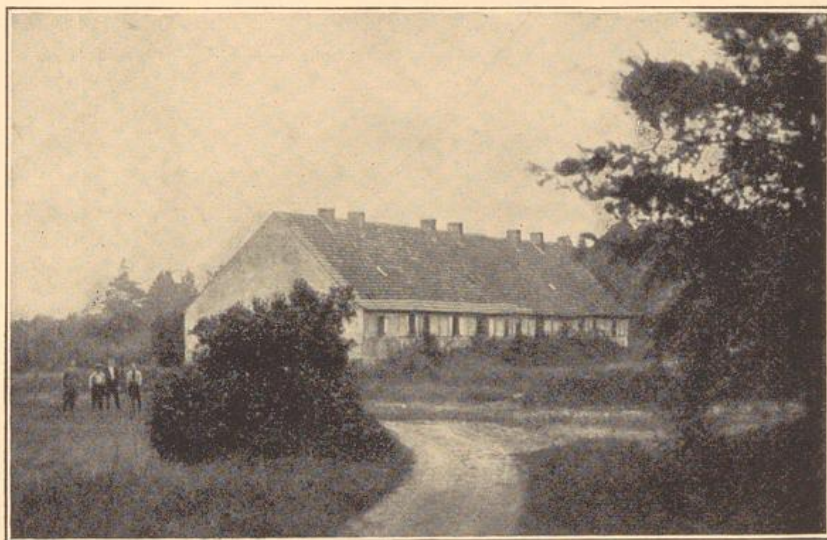
1. Arnoldt, Gemeindefchullehrer, Oſtern bis Pfingſten 1902, Vertretung.
2. Bartoſchek, Zeichenlehrer, Januar bis Michaelis 1898, Vertretung.
3. Blankenſtein, Kunſtmaler, Michaelis 1914 bis Michaelis 1915, Vertretung.
4. Günther, Julius, Porträt- und Genremaler, geb. 1830, Michaelis 1877 bis Michaelis 1880.
5. Kloß, Kunſtmaler, Auguſt 1904 bis Johanniſ 1905, Vertretung.
6. Linde, Franz, Hilfszeichenlehrer ſeit Oſtern 1925.
7. May, Paul, Zeichenlehrer, geb. 1855, Michaelis 1880 bis Oſtern 1881.
8. Mewes, Zeichenlehrer, Sommer 1909, Vertretung, jezt an der Robert-Zelle-Realschule.
9. Müller, Ernt, Zeichenlehrer, geb. 1852, war Oſtern 1884 bis Michaelis 1898 zweiter Zeichenlehrer am Friedrichs-Gymnaſium, unterrichtete ſeit Januar 1898 vertretungsweiſe am Humboldt-Gymnaſium, wurde hier Michaelis 1898 an-



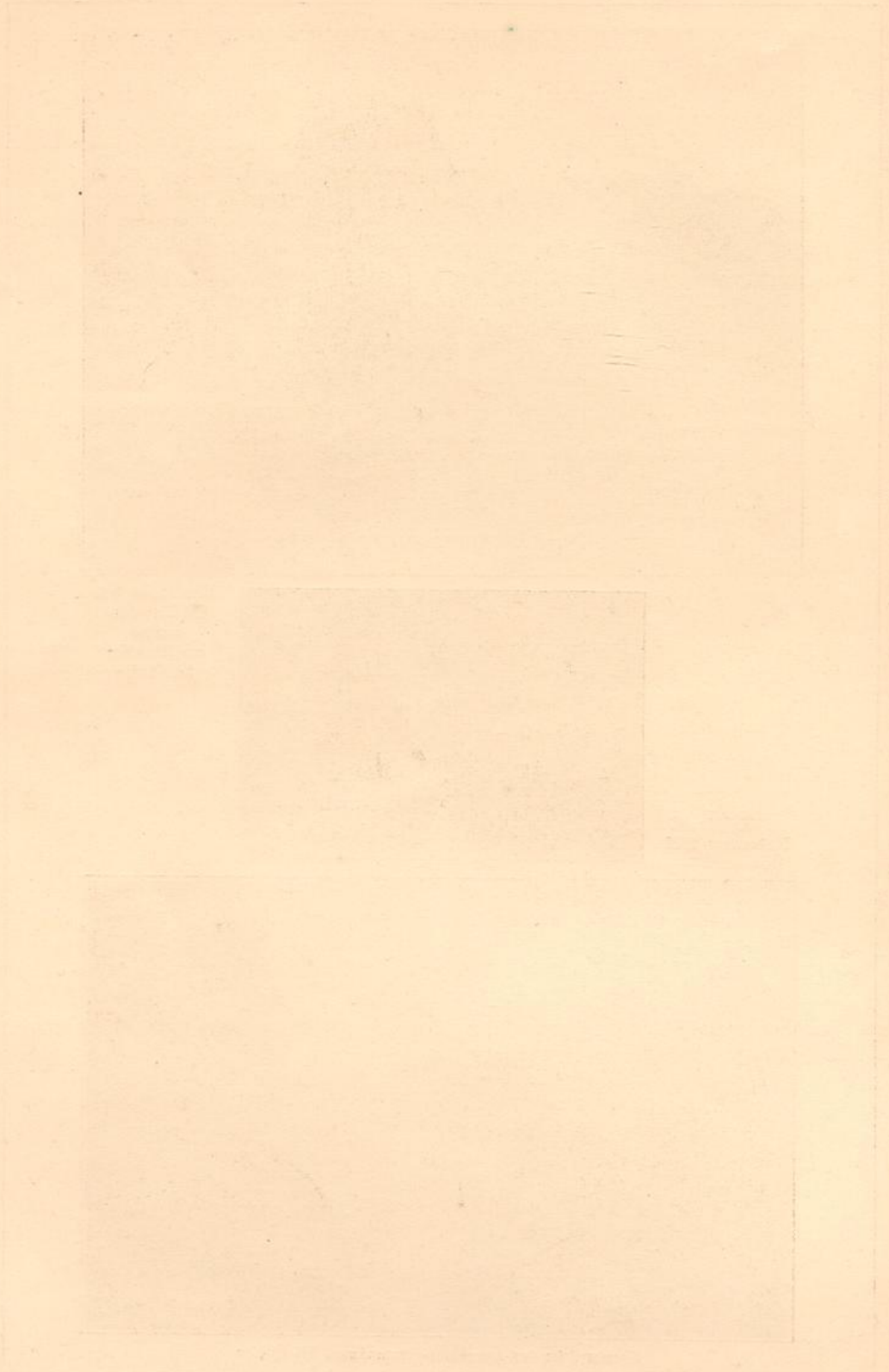
Bootshaus des  
Schülerruder-  
vereins  
am Wannsee  
bei Berlin



Rechts:  
Ruderriege 1925



Wanderheim des Humboldt-Gymnasiums bei Stolpe



gestellt, trat Ostern 1917 in den Ruhestand und lebt in Berlin; er erteilte auch wissenschaftlichen Unterricht in den unteren Gymnasialklassen.

10. Ostendorff, Zeichenlehrer, Winter 1916/17 Vertretung.
11. Palm, Wilhelm, Zeichenlehrer, geb. 1845, am Humboldt-Gymnasium von Michaelis 1882 bis Michaelis 1898, trat dann in den Ruhestand.
12. Paul, Emil, Zeichenlehrer, geb. 1848, Michaelis 1875 bis Michaelis 1877, der erste Zeichenlehrer des Gymnasiums.
13. Schwann, Robert, Zeichenlehrer, geb. 1852, Michaelis 1880 bis Michaelis 1882.
14. Wendel, Winter 1893/94, Hilfszeichenlehrer.
15. Zahn, Zeichenlehrer, Sommer 1893, Vertretung.
16. Zeidler, Richard, Zeichenlehrer, geb. 1880, in den öffentlichen Schuldienst eingetreten zu Ostern 1908, an verschiedenen Berliner Anstalten tätig, zuletzt an der Städtischen Studienanstalt, seit Ostern 1917 Zeichenlehrer des Humboldt-Gymnasiums.

Ferner erledigten ihr Zeichenlehrer-Probejahr am Humboldt-Gymnasium die Herren Frerichs, Lucke, Mayer.

#### VIII. Turnlehrer.

1. Becker, Ernst, geb. 1884, seit Michaelis 1907 Turnlehrer am Sophien-Gymnasium, seit Michaelis 1910 zweiter Turnlehrer am Humboldt-Gymnasium, seit Mai 1924 Turnwart, Kriegsteilnehmer, schwer verwundet.
2. Eppstein, Turnlehrer, Winter 1905/06, Vertretung.
3. Finkelman, Turnlehrer, Michaelis 1905 bis Ostern 1906.
4. Haeseler, Turnlehrer, Michaelis 1904 bis Ostern 1905.
5. Hopfe, Turnwart, Michaelis 1875 bis Michaelis 1891, der erste Turnlehrer des Gymnasiums, wurde Turnwart in der Brangelstraße.
6. Knüppel, zweiter Turnlehrer, Ostern 1884 bis Ostern 1890.
7. Lange, Schulamts-Kandidat, Michaelis 1906 bis Michaelis 1907, dann wieder Michaelis 1908 bis Michaelis 1910.
8. Naucke, Turnwart von Michaelis 1891 bis zu seinem Tode am 14. Nov. 1902.
9. Paschke, Gemeindefullehrer, Hilfsturnlehrer seit Michaelis 1924.
10. Proste, Turnlehrer, Ostern 1904 bis Ostern 1905.
11. Rosenberg, zweiter Turnlehrer von Michaelis 1894 bis Ostern 1910, später noch einmal zur Vertretung von Ostern 1917 bis Michaelis 1918, ist Turnwart am Lessing-Gymnasium.
12. Schmidt, Bernhard, Turnhilfslehrer, Sommer 1925.
13. Schmitt, Turnlehrer, Winter 1908/09, Vertretung.
14. Volkmer, Gemeindefullehrer, 8. Dezember 1902 bis Ostern 1903, Vertretung.
15. Walger, Georg, geb. 1864, Turnlehrer, Zeichenlehrer und Bildhauer, seit Ostern 1881 Turnlehrer an verschiedenen höheren Lehranstalten Berlins, seit April 1893 fest angestellt, von Ostern 1903 bis 1. Mai 1924 Turnwart am Humboldt-Gymnasium, trat dann in den e. R. und starb schon am 29. April 1925.
16. Wegener, Schulamtskandidat und Turnlehrer, vom 8. Dezember 1902 bis Ostern 1903 zur Vertretung, dann Hilfsturnlehrer bis Michaelis 1904 und wieder von Ostern 1905 bis Michaelis 1906.

#### IX. Lehrer an der Vorschule.

1. Brieft, Friedrich, geb. 1865, Lehrer an verschiedenen Schulen, 1896 Vorschullehrer am Friedrichs-Realgymnasium; am Humboldt-Gymnasium von Michaelis 1902 bis zur Auflösung der Vorschule Ostern 1923, erteilte darauf